

Schuhbeck und Brey sind Spitzenreiter

Hervorragende Leistungen bei der „Cyclemania 2008“ – 723 Teilnehmer traten für eine gute Sache in die Pedale

Garching (ra). 723 Radfahrer strampelten sich am Wochenende in Mauerberg ab, um Menschen auf der Schattenseite des Lebens zu helfen. Bei den drei Rennen gingen 323 Radfahrer an den Start. Dazu kamen 400 Hobbyfahrer, die ebenfalls mit Radeln ihren sozialen Beitrag leisteten. In der Königsdisziplin, dem 24-Stundenrennen, konnte sich Thomas Brey aus Garching zusammen mit Robert Glas aus Gainberg an die Spitze setzen. Noch vor Helmut Vogl aus Tacherting, dem Sieger der Cyclemania 2006. Bei den Damen führte Karin Schuhbeck vom RSV Traunreut die Rundenliste an.

Nach einer durchfahrenen Nacht fanden sich viele der Radakteure der verschiedenen Rennen in der „Neudecker-Arena“ zur Siegerehrung ein. Veranstaltungsmoderator Kai Friedrich dankte den zahlreiche Firmen, die sich als Paten zur Verfügung gestellt hatten. Besonders erwähnte er das Engagement der Raiffeisen-Volksbank Altötting-Mühldorf als Hauptsponsor. Ebenso herzlich dankte er der Familie Neudecker, die auch heuer wieder ihr Firmengelände als Hauptquartier zur Verfügung gestellt hat.

Beim 24-Stundenrennen spulte bei den gestarteten sechs Damen Karin Schuhbeck vom RSV Traunreut mit 35 Runden die

größte Kilometerleistung ab. Monika Sussmann wurde mit 30 Runden Zweite und Sabine Lehmann, beide von „Fred's-Bike-Shop“, folgte mit 29 Runden. Bei den Herren kamen Thomas Brey aus Garching zusammen mit Robert Glas aus Gainberg zusammen nach 48 Runden als erste ins Ziel. Auf den dritten Platz fuhr, mit ebenfalls 48 Runden Helmut Vogl vom Team „AlzChem Trostberg“. Die Liste der zwölf Senioren, die sich 24 Stunden im Sattel zutrauten, führt Michael Pellicci mit 46 Runden vor Helmut Tradler mit 41 Runden und Rupert Schmidt mit 39 Runden. Auf die Strecke waren für 24 Stunden auch acht Zweier-Staffeln gegangen.



Fleißigste Damen im Fahrradsattel waren Karin Schuhbeck, Mitte, aus Traunreut und die zweitplatzierten Monika Sussmann, links, hier zusammen mit RSV-Vorsitzendem Richard Schöttner. Foto: ra

Die Platzierungen beim 24-, Zwölf- und Sechs-Stunden-Rennen

Zweier-Staffel: Herren: 1. Michael Schillmaier/Martin Lutz vom Team Biche und Florian Pfleger/Zeno Lohmaier von DAV Wasserburg mit jeweils 52 Runden, 3. Christian Gruber/Harald Karras vom Team Generali mit 43 Runden. Mixed: 1. Gerhard Troch/Kerstin Nissl vom Team FTZ Mühldorf mit 36 Runden, 2. Armin Pfasch/Gabriela Lazea vom Team Kraiburg „Roadrunner“ mit 26 Runden.

Senioren: 1. Thomas Dorfhuber/Werner Kraus vom Team „d’Hunderter“ mit 45 Runden.

Vierer-Staffel: Damen: 1. „Mami’s on Tour“ (Diana Kujawa, Bar-

bara Scheitzeneder, Renate Willi, Claudia Habeck) mit 36 Runden.

Herren (22 Staffeln): 1. „Linde Alu-Schinder“ (Geog Nieder, Alexander Veitlbauer, Stefan Schiller, Florian Prams) 2. „Die Grausamen“ (Stefan Olbert, Florian Reiter, Thomas Reichthalhammer, Arnold Zimprich), 3. „Stefan’s Bike-Laden“ (Thomas Binder, Markus Hudeczek, Stefan Pal, Manfred Sturm) alle mit 56 Runden.

Mixed: 1. „Robert Decker Cycle-Team“ (Alexander und Sabine Rotz, Roxana und Dirk Kulosik) mit 55 Runden, 2. „Linde Mixed Power“ (Jutta Cappel, Oliver Blan-

ke, Bettina Huber, Manfred Hiller) mit 49 Runden, 3. „Sunracer“ (Elisabeth und Stefan Wacker, Elsbeth und Robert Bernhard) mit 49 Runden.

Senioren: 1. „SV Weidenbach Oldies“ (Konrad Heumeier, Martin Huber, Rainer Brenzinger, Robert Maier) mit 51 Runden.

24-Stunden-Teamwertung: Sieger ist das Team „AlzChem Trostberg“ mit Helmut Vogl, Thomas Brey, Rudi Schmid und Josef Hamberger, die insgesamt 152 Runden gefahren waren. Platz Zwei belegte „Dornier MedTech“ mit 43 Runden und Rupert Schmidt, Horst

Schwanke, Lorenz Schmidt und Joachim Simen im Sattel. Auf Platz Drei rückte der RSV Traunreut mit 139 Runden und den Akteuren Dieter Graef, Karin Schuhbeck, Sebastian Egginger und Franz Handle.

Zwölf-Stunden-Rennen: Die einzige gestartete Dame Ulrike Brammen schaffte 24 Runden. Bei den Herren strampelten Karl-Heinz Stavinoha, Dr. Uwe Bübling und Simon Bernhard mit 25 Runden auf die vordersten Plätze. 20 Runden absolvierte Dr. Wolfgang Bosert als einziger Senioren-zwölf-Stundenfahrer.

Sechs-Stundenrennen: Weibliche

Junioren: 1. Julia Thaler mit elf Runden, Lena Vogl mit acht Runden.

Männliche Junioren: 1. Markus Baumgartner mit 14 Runden, 2. Johannes Kuhn, 3. Alexander Ring mit jeweils elf Runden.

Damen: 1. Claudia Macketzanz mit 13 Runden, 2. Christine Hofmann, 3. Rosi Stadler mit jeweils zwölf Runden; Herren: 1. Sebastian Kaindl, Dr. Achin Heinze, 2. Matthias Schreieder mit je 14 Runden.

Senioren: 1. Günther Schleibinger mit 14 Runden, 2. Reinhard Stadler mit zwölf, 3. Alois Herzog mit elf Runden.



Die Cyclemania in Garching gewannen mit den meisten Runden mit der Nummer 30 Thomas Brey, rechts, aus Garching, und Robert Glas aus Gainberg. Sie kamen gemeinsam ins Ziel und dürfen sich somit den ersten Platz teilen. Insgesamt haben sich 723 Radler an dem Benefiz-Rennen beteiligt. Sie strampelten entweder in der Königsdisziplin, dem 24-Stunden-Rennen oder zwölf Stunden oder sechs Stunden. Bei den Damen setzte sich im 24-Stunden-Rennen Karin Schuhbeck aus Traunreut an die Spitze. Bericht Seite 24.

Foto: Bischof